

**23. LIBERTAS Workshop  
zu europäischem Recht und Wirtschaft**

---

**Fachkonferenz 2018 zur  
Europäischen wirtschaftlichen  
Interessenvereinigung (EWIV):**

- ***Rechts- und Besteuerungsfragen der EU-Kooperations-Rechtsform***
- ***Beispiele für Fehler beim Betrieb einer EWIV - und die möglichen Folgen***

**Freitag, 16. November 2018  
10.00 bis 17.00 Uhr**

**Waren (Müritz)**

Europäische Akademie Mecklenburg-Vorpommern  
Eldenholz 23, D-17192 Waren / Müritz, [eurys@ea-mv.com](mailto:eurys@ea-mv.com),  
Tel: +49 (0) 3991 1537-0, Fax: +49 (0) 3991 1537-29  
(zwischen Berlin und Rostock)

---

***Europäisches EWIV-Informationszentrum***

**LIBERTAS**

LIBERTAS - Europäisches Institut GmbH  
Lindenweg 37, 72414 Rangendingen, Deutschland  
Tel.+49 7471 984996-0, Fax +49 7471 984996-19  
[ewiv@libertas-institut.com](mailto:ewiv@libertas-institut.com), [www.ewiv.eu](http://www.ewiv.eu)  
Blog: <http://ewivinfo.wordpress.com>

**Derzeit herrscht in europäischen Wirtschaftskreisen ein reges Interesse an Informationen zu Rechts- und Steuerfragen rund um die Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV). Daher lädt das Europäische EWIV-Informationszentrum, das seit Anfang der 1990er große Erfahrung mit dieser Rechtsform hat, zu einer Fachkonferenz über diese Rechtsform ein. Diese Fachkonferenz ist geeignet für:**

- **Rechtsanwälte, Unternehmensjuristen (Syndici), Entscheidungsträger aus dem öffentlichen Dienst,**
- **Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Unternehmensberater,**
- **zukünftige und bereits tätige EWIV-Geschäftsführer sowie EWIV-Mitglieder,**
- **sowie alle Unternehmen, die sich für diese günstige Kooperationsform der Europäischen Union, die seit 1989 besteht, interessieren,**

**Die Fachkonferenz findet in deutscher Sprache statt.**

**Die EWIV ist weitgehend unbekannt, wohl weil sie im EU-Recht verankert ist. Die immer noch recht seltene Rechtsform der europäischen Kooperation bietet aber ausgezeichnete steuerliche Möglichkeiten für die EWIV-Mitglieder, wenn der Vertrag entsprechend elaboriert wurde und gewisse Buchhaltungs- und Jahresabschlussregeln beachtet werden. Insoweit empfiehlt sich auch eine Teilnahme rechts- und steuerberatender Berufe. Zur Teilnahme sind aber juristische Fachkenntnisse nicht erforderlich.**

Seit Mitte 1989 kann man also zum Zweck der Unternehmenskooperation eine Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV) zu gründen, und zwar in derzeit 31 europäischen Staaten. Diese Rechtsform ist hochinteressant für die Kooperation von Unternehmen, Freiberuflern, Vereinen/Verbänden (auch gemeinnützig), öffentlich-rechtlichen Körperschaften etc., auch in steuerlicher Hinsicht (Wegfall der Unternehmenssteuern). Sie benötigt lediglich mindestens zwei Mitglieder aus zwei verschiedenen EWR-Mitgliedstaaten, die im weitesten Sinn zusammenarbeiten. Auch Konzernaktivitäten kann man outsourcen, selbst bei kleinen Unternehmen. Über eine Assoziationsregelung können auch Mitglieder aus EU-Drittländern (z. B. Schweiz, Westbalkan, GUS, USA usw.) teilnehmen. Diese Rechtsform kann somit weltweit Verwendung finden.

Etwa 17.000 Organisationen im EWR arbeiten heute erfolgreich in ca. 3.500 EWIV - als Vertriebs- oder Einkaufsverbund, als Forschungsprojekt, virtuelles Unternehmen, Service-Einrichtung für die Mitglieder usw., nicht zuletzt als Kooperations-Rechtsform für Freiberufler oder Selbständige. Oder als deutsch-französischer Fernsehkanal ARTE.

**Die EWIV ist rechtlich durchaus überschaubar strukturiert, es gibt aber gesetzlich relevante Punkte, die man vertraglich anpassen und optimieren muss - in rechtlicher, steuerlicher und betriebswirtschaftlicher Hinsicht, wobei diese Aspekte von EWIV zu EWIV variieren. Das auf dieser Fachkonferenz erzielte Erfahrungsniveau kann sich durchaus auszahlen; in jedem Fall dürften die Aufwendungen für diese Fachkonferenz, die in der Regel steuerlich geltend gemacht werden können, schnell amortisiert sein.**

**Man sollte die EWIV auch dann kennen, wenn man generell europäische Kooperationen jeder Art in Erwägung zieht. Die EWIV ist hierbei äußerst flexibel, unbürokratisch und eine steuerliche Herausforderung für jede unternehmerisch denkende Persönlichkeit.**

**Mit dieser Fachkonferenz nehmen wir ein früheres Format dieser Art von Veranstaltungen wieder auf. Wir würden uns freuen, Sie am 16. November 2018 in Waren (Müritz) begrüßen zu dürfen!**

# Programm - EWIV-Fachkonferenz, Waren (Müritz), 16. November 2018

ab 9.00 Uhr - Öffnung des Tagungsraums, Registrierung der Teilnehmer

Begrüßungskaffee

10.00 Uhr - Begrüßung zum Workshop (Kaffee und Getränke laufend vom Buffet; ca. 11.15 h kurze Pause)

*Hans-Jürgen Zahorka, Assessor jur.; Prof. Dr. Petra Sandner*

- Die EWIV im System des EU-Gesellschaftsrechts, Abgrenzung zu anderen EU-Rechtsformen
- Daten und Fakten zur Akzeptanz der EWIV in Europa
- Rechtliche Voraussetzungen zur Gründung einer EWIV, darunter auch:
  - Was darf eine EWIV kosten?
  - Minimalisierung von Gründungskosten
  - Haftungsrechtliche Fragen bei der EWIV
  - Fallstricke bei EWIV-Gründungen und -Verträgen
  - Sonderfragen und -folgen bestimmter nationaler Einführungsgesetze
- Assoziierte Mitglieder z. B. aus Non-EU-Ländern
- Die Verbote der EWG-Verordnung 2137/85
- Finanzierungsfragen bei EWIV
- Nicht-Diskriminierung der EWIV im öffentlichen Auftragswesen und bei öffentlichen Finanzierungsprogrammen (Mitteilung der Kommission von 1997)
- Beispiele erfolgreicher EWIV:
  - Klein- und Mittelunternehmen, Selbständige, Freiberufler (Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Unternehmensberater, Übersetzungsbüros usw.)
  - Vertriebs-, Einkaufskooperationen; Medienkooperation
  - Großunternehmen, Ausgliederungen aus Konzernen (auch bei KMU)
  - Virtuelle EWIV
  - Finanzinstitutionen
  - Wirtschaftsförderung
  - Immobilienentwicklung
  - öffentlich-rechtliche Körperschaften (ARTE-TV, kommunale und regionale Ebene, Bildungszentren)
  - Entwicklung des ländlichen Raums (Verkauf landestypischer Produkte, Tourismus; Agrarwirtschaft usw.)
  - Universitäten und Forschungseinrichtungen; industrielle Forschung
  - Public-Private Partnerships (z. B. Infrastrukturprojekte)
  - EWIV mit Verbandscharakter, EWIV von Verbänden und Vereinen
  - „Dritter Sektor“ (Igemeinnützige Vereine, Sozialwirtschaft)
- Zugehörigkeit zu Industrie- und Handelskammern
- Zur Gewerberegisterpflicht von EWIV

12.15 Uhr - Mittagessen

13.45 Uhr - Fortsetzung des Workshops:

*Prof. Dr. Petra Sandner, Hans-Jürgen Zahorka*

- Die europäische Besteuerung / Nichtbesteuerung) der EWIV
- Nationale Besteuerung der EWIV: Umsatz-, Lohn-, GrunderwSt/GrundSt usw.
- "Cost Center-Prinzip", Filialen und Betriebsstätten
- Rücklagenbildung ("Reservefonds")
- EWIV-Jahresabschlüsse - häufige folgenschwere Fehler bei der Steuerberatung

- Sinnvolle Strategien gegenüber den Steuerbehörden
- Finanzgerichtsverfahren und EU-Vorabentscheidungsverfahren gemäß Art. 267 AEUV (Lissabon-Vertrag)

14.45 Uhr - Kaffeepause

15.15 Uhr - Eine in Österreich sitzende EWIV für ein produktives Zusammenwirken von Unternehmen / öffentlichen Einrichtungen und der Sozialwirtschaft stellt sich vor: goodworks = good practices

*goodworks Innovation Agency EWIV, Eschenau/Niederösterreich  
Franz Rybaczek, Geschäftsführer ([www.goodworks.social](http://www.goodworks.social))*

15.50 Uhr - Fehler beim Konzept bzw. Betrieb einer EWIV? Die möglichen Folgen. Am Beispiel von CWS-Team/Wolfgang Schewe, Uwe Pordzik, SD ADMIN EWIV usw.

*Impulsreferat: Hans-Jürgen Zahorka, danach allgemeine Diskussion der Teilnehmer*

- Sonstige Fragen

17.00 Uhr - Resumé - Ende des Workshops / Individuelle Fragen der Teilnehmer an die Referenten

=====

Programmänderungen bleiben vorbehalten. Alle Zeitangaben mit Ausnahme der Anfangszeit sind unverbindlich.

## Die Referenten

**Hans-Jürgen ZAHORKA**, Assessor jur., ist seit Anfang der 1990er-Jahre Leiter des Europäischen EWIV-Informationszentrums ([www.ewiv.eu](http://www.ewiv.eu)) und einer der wenigen Europäer, die zu dieser Rechtsform qualifiziert referieren und publizieren. Er hat – als ehemaliges Mitglied des Europäischen Parlaments – den Werdegang der EWIV von Beginn an beobachtet und begleitet, und er dürfte zu den über die EWIV bestinformierten Europäern gehören, nachdem er die Gründung und den Betrieb mehrerer hundert EWIVs in der ganzen EU begleitete. Der heute auch als Regierungsberater (für die EU, UNDP und Weltbank in GUS, Osteuropa, China, Balkan, Karibik, Mittelmeer- und afrikanischen Staaten) tätige Jurist ist seit über 25 Jahren auch Lehrbeauftragter für EU-Recht und -Wirtschaft in Master-Studiengängen an Hochschulen und Universitäten in verschiedenen EU-Mitgliedstaaten und Drittländern (Kirgistan, Georgien, Deutschland, Polen, Belarus, Schweiz). Nach langjähriger Rechtsanwalts- und Auslandskammer-Tätigkeit seit 2003 bei LIBERTAS – Europäisches Institut, einem zu europäischer und internationaler Wirtschaft und Governance tätigen Unternehmen ([www.libertas-institut.eu](http://www.libertas-institut.eu)). Der Europarechtsexperte, der auch seit Jahrzehnten in diversen Expertenpools der EU-Kommission/DG COMM tätig war und ein interessanter Vortragsredner in vier Sprachen ist, ist ebenfalls Chefredakteur von *“European Union Foreign Affairs Journal“* ([www.eufaj.eu](http://www.eufaj.eu)) und hat eine lange Publikationsliste in zwölf Sprachen zu europäischen Themen.

**Petra SANDNER**, Professorin am Fachbereich Wirtschaft der Hochschule Anhalt, Bernburg / Sachsen-Anhalt; Dr. rer. pol. Nach mehrjährige Vertretung der Professur für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, betriebliche Steuerlehre und Unternehmensrechnung an der Hochschule Merseburg tätig als Lehrbeauftragte in Steuerlehre an der Hochschule Münster/Westfalen sowie der Hochschule Harz in Wernigerode/Sachsen-Anhalt. Vorher Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Hochschule Merseburg sowie der Universität Leipzig, Abschlüsse als Dipl.-Kaufrau (Universität Halle) und Dipl.-Handelslehrerin (Universität Leipzig). Promotion an der Universität Leipzig zu einem steuerlichen Thema. Die Expertin in Steuerlehre initiierte und leitet einen Master-Studiengang Steuer- und Rechnungswesen zuerst an der Hochschule Merseburg, jetzt an der Hochschule Anhalt, seit dem Sommersemester 2013. Seit September 2016 Professorin an der Hochschule Anhalt ([www.hs-anhalt.de](http://www.hs-anhalt.de)). Mitwirkung als Fachautorin bei mehreren steuerlichen Werken (u.a. von Sicherer, Einkommensteuerrecht, Oldenbourg Verlag, in wiederholter Auflage) auch eine der ersten Autoren in deutscher Sprache zur Besteuerung der EWIV. Seit Gründung des EWIV-Informationszentrums Anfang der 1990er-Jahre als dessen Beraterin und Referentin in Fragen der EWIV-Besteuerung aktiv; Teilnahme an der EWIV-Gesetzgebungsevaluation bei der EU-Kommission in 1995. Umfangreich tätig in der Weiterbildung zu steuerlichen Themen. E-mail: [petra.sandner@s-com.de](mailto:petra.sandner@s-com.de),

**Franz RYBACZEK**, Geschäftsführer der goodworks Innovation Agency EWIV mit Sitz in Eschenau bei St. Pölten, Niederösterreich ([www.goodworks.social](http://www.goodworks.social)), einer ungarisch-österreichischen EWIV der Sozialwirtschaft, die z. B. hochwertige Recyclingprodukte, aber auch Nischenprodukte des sog. Dritten Sektors (Dritter Arbeitsmarkt) herstellen lässt und vermarktet, z. B. über [www.goodworks-Marktplatz.social](http://www.goodworks-Marktplatz.social), einem Marktplatz für originelle Produkte. Diese weithin als originell angesehene EWIV fördert damit Arbeitsplätze prekärer Bevölkerungsgruppen wie auch nachhaltige Produktionsweisen und Endprodukte. Franz Rybaczek war abfallrechtlicher Geschäftsführer des Abfallverbands Lilienfeld/NÖ und ist auch Geschäftsführer der Komunitas OG, die EU-Projekte bearbeitet; er ist auch tätig im Verein BIENE (Boden- und Bioenergie Nachhaltigkeitsnetzwerk Niederösterreich).

---

## **Leistungen und Informationsmaterial**

Im Teilnehmerbeitrag sind eingeschlossen: Konferenzgetränke, Kaffeepausen, Mittagessen, schriftliches Material zur Veranstaltung.

Dieses ausführliche schriftliche Material schließt ein: die gezeigten PowerPoint-Seiten, sonstiges Hintergrund-Material, Eintragungsbeispiele, die EG-Verordnung 2137/85 sowie das nationale Ausführungsgesetz von Deutschland.

Außerdem bekommen die Teilnehmer nach dem Workshop (ohne Berechnung) das EWIV/EEIG/GEIE eJOURNAL (eine PDF-Zeitschrift über EWIV-Fragen), das allerdings mehr und mehr vom Blog <http://ewivinfo.wordpress.com> abgelöst wird..

## **Teilnehmerbeitrag**

Der Teilnehmerbeitrag beträgt pro Person 425,00 EUR zuzüglich gesetzliche MWSt. EU-Teilnehmer außerhalb Deutschlands sollten ihre USt-ID-Nr. angeben, so vorhanden; s. Anmeldeformular.

Falls sich von einer Organisation mehrere Teilnehmer anmelden, erhalten alle Teilnehmer 5% Mehrbucherrabatt.

Wenn Sie sich auch zu dem Vertragsrechts-Seminar am Folgetag, dem 17.10.2018, anmelden, erhalten Sie 5% Kombi-Rabatt.

Mehrbucher- und Kombirabatt sind kumulationsfähig.

## **Zahlungsweise**

Der Teilnehmerbeitrag wird in Rechnung gestellt und muss zur Fälligkeit, spätestens aber am 14. November 2018 auf dem Konto von LIBERTAS – Europäisches Institut GmbH gutgeschrieben sein:

### **Bankverbindung:**

Sparkasse Zollernalb, Kontonr. 134 145 312, BLZ 653 512 60;  
**IBAN: DE17 6535 1260 0134 1453 12,**  
BIC: SOLADES1BAL

**Zahlungsbetreff:** 23-EWIV-Waren-181116/Ihr Name oder individuell angegebene Rechnungsnummer

Interessenten, die sich noch kurz vor der Veranstaltung zu einer Teilnahme entschließen, können den Teilnehmerbeitrag auch gegen Quittung in bar oder per (Auslands)Scheck bei Veranstaltungsbeginn im Tagungsbüro entrichten, bzw. übergeben einen Ausdruck/eine Kopie des Überweisungsträgers.

Wir bitten um Verständnis, dass wir einer Bezahlung nach der Veranstaltung nicht zustimmen können, es sei denn bei öffentlich-rechtlichen bzw. Gebietskörperschaften sowie in sonstigen vorher eigens vereinbarten Fällen.

## **Stornoregelung**

Falls Sie sich im Falle Ihres Nichterscheins durch einen anderen Teilnehmer ersetzen lassen, ist ein Wechsel ohne Probleme möglich.

Falls Sie Ihre Anmeldung ganz widerrufen (also ohne Ersatzteilnehmer zu benennen) bzw. nicht erscheinen, werden bis zu zwei Wochen vor dem Termin 75% des Teilnehmerbeitrags erhoben bzw. 25% erstattet.

Bei Widerruf der Anmeldung innerhalb zwei Wochen vorher verfällt die Teilnehmergebühr. Sie bekommen in diesem Fall nach dem Termin und Zahlungseingang die schriftlichen Teilnehmerunterlagen.

### **Fortbildungs-Bescheinigung**

Auf Wunsch stellen wir für RAe bzw. StB gerne Bescheinigungen über die Fortbildung zur EU-Rechtsform EWIV und ihrer Vertragsgestaltung aus. Die Bescheinigung wird analog zu den Anforderungen des § 15 FAO erstellt.

### **Hotelreservierungen**

Etwaige Hotelreservierungen wollen die Teilnehmer bitte selbst vornehmen, soweit sie eine Übernachtung benötigen. Wir empfehlen das Tagungshotel (Seminarhotel Eldenholz B & B eurys), das günstige Preise bietet; Tel. +49 (0) 3991 1537-0 oder -11, [e.wilk@ea-mv.com](mailto:e.wilk@ea-mv.com) oder [eurys@ea-mv.com](mailto:eurys@ea-mv.com).

### **Anfahrtsbeschreibung**

**Europäische Akademie Mecklenburg-Vorpommern**, Eldenholz 23, D-17192 Waren / Müritz,  
Tel: +49 (0) 3991 1537-0, Fax: +49 (0) 3991 1537-29

Waren/Müritz liegt nahe der Autobahn Berlin - Rostock sowie Hamburg - Berlin bzw. an der Bahnstrecke zwischen Berlin und Rostock.

*Die Akademie liegt in landschaftlich reizvoller Gegend zwischen der Müritz und dem Kölpinsee am Rande der Stadt Waren. Von der Bundesstraße 192 aus weisen Schilder auf die Europäische Akademie in Eldenholz hin. Markantes Merkmal ist eine große Schiffsschraube aus Messing, an der Sie von der Bundesstraße in die Straße Eldenholz abbiegen.*

Streckenplanung via Internet: <http://www.falk.de/routenplaner>

Wenn Sie mit der Eisenbahn nach Waren/Müritz anreisen, empfehlen wir Ihnen ein Taxi zu nehmen.

---

### **Anmeldungen an:**

**Europäisches EWIV-Informationszentrum, LIBERTAS - Europäisches Institut GmbH,**  
**Lindenweg 37, D-72414 Rangendingen, Tel. +49 7471 984996-0, Fax +49 7471 984996-19,**  
**E-Mail: [ewiv@libertas-institut.com](mailto:ewiv@libertas-institut.com), Internet: [www.libertas-institut.eu](http://www.libertas-institut.eu)**  
**(Anmeldung am besten per nachstehendem Formular, oder per e-Mail)**

**Anmeldung**  
(bitte gegebenenfalls kopieren)

**EWIV-Informationszentrum  
LIBERTAS - Europäisches Institut GmbH  
Lindenweg 37**

**D - 72414 Rangendingen**

**Per Post  
oder faxen an:  
+49 7471 984996-19  
(in D: 07471 984996-19)  
E-mail:  
[ewiv@libertas-institut.com](mailto:ewiv@libertas-institut.com)**

**Hiermit melde ich mich / uns zur Fachkonferenz "Die Europäische  
Wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV)" am Freitag, 16. November  
2018 in Waren (Müritz) an.**

- Bitte senden Sie mir / uns eine Rechnung über den Teilnehmerbeitrag.**
  
- Der Teilnehmerbeitrag wurde überwiesen. Bitte senden Sie nach Eingang eine quittierte Rechnung.**

---

**Vorname, Name**

**Firma-Institution-Organisation**

**Funktion-Titel**

**Adresse**

**Postleitzahl, Ort**

**Land**

**Tel. - Fax**

**E-Mail**

**Homepage**

**Unterschrift**

(nicht erforderlich bei Zusendung als E-Mail)